

# Zum Gebrauch des Orts-Lexikons.

Aufgeführt sind bei den einzelnen Ortschaften, soweit vorhanden:

Name.

Topographische Bezeichnung (oft mit Höhenangabe).

Geographische Lage.

Staat, Provinz, Regierungsbezirk, Kreis, bezw. Bezirksamt zw. Amtsgericht oder, wenn der Ort selbst ein Amtsgericht hat, das Landgericht.

Fläche (für Groß- und Mittelstädte).

Einwohnerzahl (nach der Zählung von 1900, bei einer geringen

Anzahl kleiner preußischer Dörfer nach der von 1895).

Konfessionen der Einwohner (soweit bekannt geworden).

Fremdsprachige in Dörfern mit mehr als 10,000 Einwohnern und mehr als 10 Proz. Fremdsprachiger.

Truppenteile, Bezirkskommandos.

Berlehrsanstalten.

Behörden, Komitate.

Banzen, Geldinstitute, Versicherungsanstalten (größere).

Kirchen, Bildungs- und Wohltätigkeitsanstalten, Vereine.

Beschreibung des Ortes; Sehenswürdigkeiten.

Industrie und Handel; auch Schiffsverkehr.

Verwaltung, Steuerverhältnisse. Mittlere Geburts- und Sterber-

ziffern.

Servilstädt der Großstädte und preußischen Städte.

Geschichtliche Notizen.

## Orte gleichen Namens

sind alphabetisch nach Staaten und innerhalb dieser alphabetisch nach den Verwaltungsbezirken angeführt.

## Erklärung der Abkürzungen.

### I. Staaten.

Preuß.	Preußen.
Bay.	Bayern.
Sachs.	Sachsen.
Württ.	Württemberg.
Bad.	Baden.
Hess.	Hessen.
Meißl. - Schwer.	Mecklenburg - Schwerin.
Meißl. - Strel.	Mecklenburg - Strelitz.
Oberb.	Oldenburg.
Braunschw.	Braunschweig.
Anh.	Anhalt.
Sachs. - Weim. - Eis.	Sachsen - Weimar - Eisenach.
Sachs. - Klein.	Sachsen - Meiningen.
Sachs. - Cob.	Sachsen - Coburg.
Sachs. - Gotha	Sachsen - Gotha.
Sachs. - Altenb.	Sachsen - Altenburg.
Schwarz. - Aud.	Schwarzburg - Rudolstadt.
Schwarz. - Sond.	Schwarzburg - Sonderhausen.
Reut. & L.	Reuß ältere Linie.
Reuß j. L.	Reuß jüngere Linie.
Elsaß - Lothr.	Elsaß - Lothringen.

### II. Preußische Provinzen.

Ostpr.	Ostpreußen.
Westpr.	Westpreußen.
Pomm.	Pommern.
Poi.	Posen.
Schles.	Schlesien.
Brandbg.	Brandenburg.
Sachs.	Sachsen.
Schlesw. - Holst.	Schleswig - Holstein.
Hann.	Hannover.
Weiß.	Westfalen.
Hess. - Nass.	Hessen - Nassau.
Rheinl.	Rheinland.

### III. Andere Abkürzungen.

A.	Reinertrag pro Hektar Acker.
A.	Amt.
AG.	Amtsgericht.
Amtsb.	Amtshauptmannschaft.
Bat.	Bataillon.
Bauerl.	Bauerschaft.
Bez.	Bezirk.

Begl.

Bez. - Komm.

D.

Df.

Dom.

Dom. - Vorw.

E.

Ev. oder Evang.

Ev.

F.

Gem.

Gutsbez.

ha

hl

kant.

kath.

km

kol.

kr.

... fr. z. B. Landkr.

kreisb.

L. r.

LandratsA.

LG.

m

M.

N., O., S., W.

OberA.

Oberfl.

Oriß.

Pfarrl. oder Pf.

Pr.

qkm

Rei.

WB.

Reg.

Ritterg. Ritterg.

Servissl.

St.

Stat.

T

Verm. - A.

Verm. - Bez.

Vorw.

W

Bezirksamt.

Bezirkskommando.

Dampfschiffstation.

Dorf.

Domäne.

Domänenvorwerk.

Eisenbahnhafte.

Evangelische (evangelisch).

Einwohner.

Ortsverwaltung.

Gemeinde.

Gutsbezirk.

Hektar.

Hektoliter.

Kanton.

Katholiken (katholisch).

Kilometer.

Kolonie.

Kreis.

... fr. z. B. Landkreis.

Kreishauptmannschaft.

links, rechts.

Landratsamt.

Landgericht.

Meter.

Mark.

Norden, Osten, Süden, Westen.

Oberamt.

Oberförsterei.

Ortschaft.

Postanstalt.

Pfarrkirche.

Provinz.

Quadratkilometer.

Reformierte.

Regierungsbezirk.

Regiment.

Rittergut, Mittergüter.

Servitasse.

Stadt.

Station.

Telegraphenanstalt.

Verwaltung.

Verwaltungsbezirk.

Vorwerk.

Reinertrag pro Hektar Wiese.

Abbau, eine Art Vorwerk.  
Bauerschaft, Driftschaft im nordwestlichen Deutschland, deren Bewohner, vorzugsweise Bauern, nach urdeutscher Weise einzeln auf ihren Besitzungen leben.

Gnotschaft, im bairischen Bezirksamt Berchtesgaden soviel wie Weiler, bestehend aus einzelnen an den Bergen zerstreut liegenden Häusern.

Gauland, von Deutschen angelegte Kolonie in der Provinz Posen.  
Ginten (in Baden) und Günden (in Bayern), kleine Wohnplätze mit wenigen Wohngebäuden und Einwohnern.